

# Beklemmender Traum eines [...]

Autor(en): **Gilsi, René**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 10

PDF erstellt am: **02.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Beklemmender Traum eines Pioniers der Intensivflügelhaltung

Bericht im Fachorgan des Verbandes für Intensivflügelzüchterhaltung in Batteriekäfigen:

Die gewinnbringende Versorgung des Marktes mit zartem Intensivflügelhalterfleisch, zu Unrecht von fanatischen Menschenschützern als Menschenquälerei angeprangert, duldet keine antiquierten Sentimentalitäten. Die Sterbequote in Intensivflügelhalterkreisen ist naturgemäss verhältnismässig hoch, doch dürfen daraus keine voreiligen Schlüsse auf deren angebliches seelisches Missbehagen gezogen werden. Ist doch wissenschaftlich keineswegs erwiesen, dass diese Abart der spesies homo sapiens überhaupt im Besitz einer entsprechenden mit Leidensfähigkeit ausgestatteten sogenannten Seele ist, wie dies eine emotionell gefärbte Propaganda wirklichkeitsfremder Menschenschützer immer wieder behauptet.